

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion CDU, Fraktion SPD und Fraktion
Freie Wähler

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Antrag Nr.: **077/2021**

Datum: 15.02.2021

zur Behandlung in
öffentlicher Sitzung

Beschlussantrag an die Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 326/2020 Haushalt 2021 - Straßenunterhaltung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
15.02.2021	Hauptausschuss
24.02.2021	Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Haushaltsplan:

Im Budget 487 (Straßenunterhaltung_52_54; Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltung) sind u.a. Teilprojekte und Planungsgrößen enthalten für die Verbesserung von innerstädtischen Oberflächenbelägen über 250 TEUR, den Radweg entlang der Ziesarer Landstraße über 160 TEUR und noch unvorhersehbare Maßnahmen und Mehrbedarfe über 180 TEUR.

Dazu konkretisiert und ändert die Stadtverordnetenversammlung wie folgt anstelle der v.g. Teilprojekte und Planungsgrößen:

1. Aufwendungen über 400 TEUR für Sanierung Fahrbahnbelag in der Altstadt mit den Schwerpunkten:

- 1.1 Altstädtischer Markt und
- 1.2 Plauer Straße und Parduin

2. Aufwendungen über 100 TEUR für Instandsetzung von Geh-/Radwegen in Ortsteilen

3. Reserve für Mehrbedarfe im Gesamtbudget 90 TEUR.

.....
Unterschrift/en

Begründung:

Mit dem vorliegenden Antrag erfolgt eine Schwerpunktsetzung, die sich einerseits an den Vorschlägen der Verwaltung orientiert und diese konkretisiert (Verbesserung von innerstädtischen Oberflächenbelägen) und andererseits auch korrigiert (Radweg Ziesarer Landstr.).

Die Fraktionen sind der Auffassung, dass die Änderungen der Teilprojekte bedarfs- und sachgerecht sind.

Für die Altstadt ist gerade der Bereich Plauer Str., Altst. Markt und Parduin stark belastet und eine Reparatur und Verbesserung des Fahrbahnbelages dringend geboten. Der neue Belag soll insbesondere auch einen Beitrag zur Immissionsreduzierung und auch zur Verbesserung für den Radverkehr mit sich bringen. Sofern Asphalt ausscheidet, ist daher geschnittenes Pflaster zu verwenden.

Auch eine weitere Begrenzung des Durchgangsverkehrs und Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs wäre nach Durchführung der Baumaßnahmen umzusetzen. Dazu gibt es aus dem Verkehrsforum z. B. bereits den Vorschlag einer sog. unechten Einbahnstraße.

Zusätzlich sollen auch mit dem Haushalt 2021 weitere Maßnahmen in Ortsteilen durchgeführt werden. In den vergangenen Jahren wurde dort bereits mit der Unterhaltung und Reparatur von vorhandenen Verkehrsanlagen begonnen (Straße von Mahlenzien nach Wenzlow, Schlossallee in Golzow, Gehwege in Kirchmöser-Dorf und Wust) Entsprechende weitere Reparaturmaßnahmen sind umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen: